

Erase my Scars

□ SasuNaru □

Von Maso-Panda

Kapitel 1: Kapitel 1 - Konfrontation mit Sakura und anderen Idioten

Hallo meine Lieben!! Willkommen zum nächsten Kapitel von „Erase my Scars“
Ich habe ja versprochen, dass ich euch nicht all zu lange warten lass ^^ Aber nun musstet ihr doch länger als erwartet warten.... *gomen...* Aber da ich seit 2 Tagen im Fieberwahn stecke und auch total unter Medikamenteneinfluss stehe, wollte ich einfach mal weiter schreiben ^^ Und ab Morgen habe ich Urlaub also wird es etwas zackiger von statten gehen das alles (es sei denn meine Grippe schlägt mich vollkommen k.o...)

So genug von mir und viel Spaß beim Lesen~

Lied der Inspiration : The Other Side of Love – Sean Paul
Konfrontation mit Sakura und andere Idioten

Naruto saß an seinem Pc und blickte Gedankenverloren auf den Bildschirm. Seine Gedanken waren bei Sakura. Er hatte gehofft sie nie wieder sehen zu müssen, da in der Vergangenheit viel passiert ist. Er dachte an den ersten Tag am College zurück, wo er doch tatsächlich in ihren Jahrgang kam.

~~Flashback~~

Nachdem Naruto vom Lehrer gebeten wurde sich auf seinen Platz zu setzen, fing auch schon die ersten Mathestunden an. Es war mucksmäuschenstill im Klassenraum, doch spürte der Blonde immer wieder Blicke auf sich ruhen. Auch er blickte hin und wieder zur ersten Reihe, dort wo die zwei Mädchen saßen. Dort saß das Mädchen, dass ihm vor langer Zeit furchtbar weh getan und enttäuscht hatte. Auch das besagte Mädchen sah immer wieder zu Naruto. So verlief der Matheunterricht ohne Störungen. Alle wurden mal zur Tafel geholt und mussten dort einige Aufgaben lösen und dann bekamen sie einige Zettel die sie abarbeiten mussten. Nun war der Matheunterricht zu Ende und die Schüler hatten fünf Minuten Pause bevor der nächste Unterrichtsblock beginnen würde. Das wiederum hieß für den Neuen unendlich viele Fragen beantworten und darauf hatte Naruto überhaupt keinen Bock.

Die ersten Schüler umringten den Tisch von Sasuke und Naruto, was den Beiden überhaupt nicht gefiel und kaum standen sie um Tisch herum aufgestellt redeten alle

drauf los. Der Angesprochene verdrehte die Augen und rieb sie die Schläfen. Er bekam immer so furchtbar schnell Kopfweg, wenn alle durcheinander sprachen. Kurzerhand schlug er mit der Faust auf seinen Tisch und alle hielten inne.

„Man haltet doch mal die Klappe... Wenn ihr alle so durcheinander redet kann ich nicht eine Frage beantworten. Nicht das ich das vorhabe... Verschwindet ich habe jetzt keinen Kopf für Fragen. Aber ich werde sie noch beantworten...“, schloss er seine Rede und sah zufrieden dabei zu, wie alle Mann auf ihre Plätze gingen. Sein Nebenmann starrte ihn noch immer an und so langsam nervte es ihn sehr. Genervt sah er dann zur Seite, direkt in die Augen des Gegenübers und pflaumte ihn auch gleich an.

„Alter... Was starrst du denn so? Hab ich irgendwas im Gesicht? Nein!! Also seh gefälligst woanders hin, du nervst.“ Dann setzte er sich wieder richtig hin und sah direkt in die Augen von dem pinkhaarigen Mädchen. Er hatte gar nicht mit bekommen das sie auf ihn zu gekommen war.

Schüchtern und sich schämend sah sie Naruto an und wollte gerade anfangen zu sprechen, als Naruto sie je unterbrach.

„Verschwinde Sakura! Ich hab kein Bock auf deine Entschuldigungen oder Ähnliches. Es ist zu spät!“ Und somit drehte er sich zur Seite und beachtete Sakura nicht weiter. Dann ging auch schon die Klassentür auf und der Lehrer betrat den Raum. Sofort saßen alle wieder an ihren Plätzen und deren Blicke nach vorne gerichtet. Der Lehrer sah schon etwas angsteinflößend aus. Jetzt hatten sie Amerikanische Geschichte. Die gesamten zwei Unterrichtsstunden wurde Naruto von seinen Nebenmann angestarrt und das ging dem Blondem entschieden auf den Keks. Kurzerhand sah er mit bösen Blick zur Seite, in der Hoffnung, dass sein Sitznachbar davon eingeschüchtert werden könnte. Aber weit gefehlt. Sasuke sah ihn weiterhin an und man konnte förmlich spüren, dass ihm eine Frage auf den Lippen brannte. Naruto seufzte und verdrehte die Augen.

„Was starrst du nun schon wieder... Da vorne spielt die Musik.“ Da Sasuke nicht sofort antwortete, hatte sich das für den Uzumaki eigentlich gegessen und war gerade im Begriff sich wieder dem Unterricht zuzudrehen als er Sasukes Stimme vernahm.

„Du kennst das pinke Kaugummi?“ Naruto drehte sich verwirrt zu ihm und zog eine Augenbraue hoch.

„Ich wüsste nicht, was dich das angeht. Aber ja zu meinem Bedauern kenne ich sie. Und nun seh gefälligst wo anders hin, du nervst!“ Damit drehte sich der Blonde wieder zur Tafel und konzentrierte sich auf den Unterricht. Sein Nachbar gab sich erstmal zufrieden und sah ebenfalls wieder zur Tafel. Naruto spürte hin und wieder einige Blicke auf sich spüren, da die Szene mit Sakura wohl ihre Neugier geweckt zu haben schien. Innerlich haute er sich die Hand vor die Stirn. Das hatte er nun davon und er wusste das er die Pause nicht fünf Minuten für sich alleine hatte. So verliefen auch diese Stunden ohne weitere Unterbrechungen. Dann klingelte es endlich zur Pause. So schnell wie es nur ging verließ der Uzumaki das Klassenzimmer und versuchte einen nicht ganz so leicht zu findenden Ort zu finden. Nach fünf Minuten fand er

etwas abseits des Sportplatzes einen riesigen Baum wo sich anscheinend nicht so viele Schüler zu verlaufen schienen. Also machte er sich es dort bequem und aß sein Mittagessen. Er genoss die Stille. Nachdem er fertig gegessen hatte lehnte er sich an den Stamm und sah in den Himmel.

„Ah hier hast du dich also verkrochen Neuling.“ Naruto schreckte aus seinen Gedanken und sah direkt in ein schwarzes Augenpaar.

„Mist... Was willst du? Ich will meine Ruhe haben.“ Naruto seufzte erneut und ihm fiel auf das er heute echt viel am Seufzen war.

„Ich möchte mich mit dir unterhalten, dich kennenlernen.“ Sasuke setzte sich einfach neben Naruto und starrte ihn an. Naruto gab nicht so schnell nach, er hatte eine leise Ahnung worüber der Schwarzhaarige sprechen wollte, aber dazu hatte er echt keine Lust.

„Verswinde... Ich will mich nicht unterhalten. Nur meine Ruhe.“ Aber der Uchiha hatte alles andere vor als das er einfach so von dannen ging.

„Was war das?“ Sasuke sah ihn an und man sah das er das wirklich wissen wollte, aber der Blonde stellte sich dumm.

„Was war was?“

„Du weißt ganz genau was ich von dir wissen will. Also was war das vorhin in der Klasse für eine Szene?“ Sasuke sah ihn nun eindringlicher an und so langsam kochte die Wut in Naruto hoch.

„Das geht dich einen Scheiß an... Wir kennen uns nicht und warum sollte ich ausgerechnet dir, einem Kerl der mir total unbekannt ist, erzählen was das war? Warum interessiert dich das so?“ Mit wütendem Blick sah er den Schwarzhaarigen an und in seinem Inneren kamen all die schlimmen Bilder der Vergangenheit hoch, die ihm das Herz zu zerreißen drohten.

„Ganz einfach“, fing der Uchiha an, „mir ist noch kein anderer Kerl begegnet, der Sakura so vor den Kopf gestoßen hat. Die halbe Schule steht auf das pinke Kaugummi und ich hab keine Ahnung warum das so ist. Ich finde sie einfach nur abstoßend und furchtbar eingebildet. Daher find ich es ziemlich interessant, jemanden kennen zu lernen, der sie ebenfalls nicht ausstehen kann. Also was ist passiert, dass du sie zurückweist?“ Naruto war etwas erstaunt über die Offenheit die Sasuke ihm gegenüber hatte und überlegte echt, ob er ihm eine seiner schlimmsten Erinnerungen erzählen könnte. Nach einigen hin und her entschied er sich aber dagegen.

„Tut mit Leid, aber wir kennen uns noch nicht gut genug, dass ich dir das sagen könnte.“ Somit war für Naruto das Gespräch beendet und so sah er wieder in den Himmel. Er musste sich wirklich beruhigen, damit die Erinnerungen nicht doch noch einen Weg ins Freie fanden. So schloss der Blonde seine Augen und atmete tief ein und aus. Doch Sasuke ließ nicht locker.

„Na dann lass mich dich besser kennenlernen. Ich finde dich immer noch sehr interessant.“ Sasuke streckte ihm seine Hand entgegen.

„Hallo, ich bin Sasuke Uchiha.“ Der Schwarzhaarige lächelte leicht und Naruto konnte nicht anders als die dargebotene Hand anzunehmen und diese leicht zu drücken.

„Ich bin Naruto Uzumaki. Freut mich.“ Naruto lächelte ebenfalls leicht. So saßen sie nun gemeinsam an den Baum gelehnt und sahen in den Himmel. Sie schwiegen die gesamte Pause über, aber es war den Beiden ganz recht. Sie erhoben sich langsam als sie das Läuten der Klingel hörten und gingen ebenfalls schweigend zurück in die Klasse. Noch einige Male versuchten alle Naruto auszuquetschen, doch der Blonde blieb stur. So verging der restliche Schultag. Als die Schulglocke ertönte, packte die Klasse ihre Sachen zusammen und verließen langsam das Schulgelände. Naruto packte seine Tasche recht langsam. Er wollte verhindern wieder ausgefragt zu werden. So verließ er als letztes die Klasse und ging in Richtung Schultor. Gerade wollte er dieses passieren, als plötzlich ein pinker Haarschopf vor ihm auftauchte.

„Naruto... Bitte warte und höre mir zu. Das alles was passiert ist, wollte ich...“, doch weiter kam sie nicht, da Naruto sieforsch unterbrach und sie in ihre Schranken wies. „Du wolltest das alles nicht? Sag mal willst du mich verarschen Sakura?“ Naruto schrie sie an und er kämpfte mit sich nicht alles rauszulassen, was sich seinen Weg nach draußen bahnte. Sakura schreckte zusammen als Naruto so laut wurde, dennoch fing sie sich schnell.

„Es tut mir wirklich Leid, was damals passiert ist. Wenn ich könnte würde ich es rückgängig machen... Bitte glaube mir...“, sprach das pink haarige Mädchen unter Tränen, doch Naruto schien das nicht zu beeindrucken. Wieder schrie er sie an.

„Ehrlich Sakura. Mich interessieren deine verdammte Entschuldigungen einen Scheiß! Du kommst zu spät. Ich hätte dich damals gebraucht, aber jetzt bist du für mich nichts mehr als Dreck. Du hast mich wie Luft behandelt nun komm damit klar, dass du für mich nicht mehr existent bist. Spar dir deine scheinheiligen Entschuldigungen und lass mich Gott verdammte Scheiße in Ruhe.“ Damit ging er an Sakura vorbei und ließ sie weinend stehen. Sasuke, der etwas weiter hinten stand, hatte alles mit angehört und musste innerlich lachen.

So ging der Tag zu Ende und Naruto fiel total erledigt in sein Bett. Diesen Tag wird er wohl nicht mehr ganz so schnell vergessen, genauso wie er nie die Erinnerungen los wird, da Sakura nun in seiner Klasse ist und ihn immer wieder an die Geschehnisse erinnern wird.

~Flashback Ende~

(Naru's Sicht)

Das Alles ist jetzt acht lange Jahre her und doch kann ich ihr nicht vergeben. Das war einfach nur ne linke Nummer von ihr. Aber dies war noch lange nicht so schlimm, wie das was meine große Liebe mir angetan hat und was ich ihm angetan habe...

Gedankenverloren sah Naruto nun aus dem Fenster und strich sich dabei über seine

Narben im Gesicht. Da kamen ihm auch die Bilder wieder hoch als er über die allererste Narbe strich. Für diese Narbe ist Sakura verantwortlich, sie war der Grund warum er sich damals das angetan hatte.

Immer wenn er an Sakura dachte wurde er sauer und auch traurig. Er überlegte welchem Gefühl er sich da hingeben sollte. Er war sauer auf Sakura und dann war er traurig weil ihn genau Sakura an die Schlimmste Zeit seines Lebens erinnerte. An den Tod seiner Mutter. Seine Mutter ist jetzt bereits seit zehn Jahren nicht mehr bei ihnen, aber wenn er die Pinkhaarige sah. Kamen immer wieder diese Bilder hoch.

~Flashback 2~

Mittlerweile ist ein Monat vergangen, seit Naruto in die Klasse kam. Immer wieder versuchte Sakura vergebens sich Naruto zu nähern, aber das wusste er zu unterbinden und zu verhindern. Immer wieder musste er ihr klar machen das er ihre Gegenwart über alles hasste. Sasuke unterdessen freundete sich mit dem Blondem an, hatte aber bisher nicht weiter nach der Beziehung zwischen Sakura und ihm gefragt.

Naruto hatte sich auch mit Hinata, Ino, Shikamaru, Gaara, Kiba, Choji und Neji angefreundet.

Sie wurden zu einer eingeschworenen Einheit und Naruto öffnete sich langsam den anderen gegenüber.

Sasuke und Naruto waren viel gemeinsam unterwegs und lernten sich richtig kennen. Sie lachten viel und hatten Spaß.

So vergingen weiter fünf Monate und die zwei wurden die Besten Freunde. Eines Tages gingen die zwei zusammen an ihren Lieblingsplatz und legten sich auf die Wiese. Mittlerweile war es Winter geworden, doch bisher lag noch kein Schnee. Sie unterhielten sich über belanglose Sachen, bis Sasuke auf die Narbe in seinem Gesicht aufmerksam wurde.

„Du sag mal Naruto, woher stammt die Narbe?“ Der Blonde sah ihn irritiert an.

„Welche Narbe meinst du?“ Fragend hob der Uchiha seine Augenbrauen an und sah ihn skeptisch an.

„Na die auf deiner Wange? So viele Narben hast du doch nicht, die einem auffallen könnten.“ Da fiel der Groschen und Narutos Blick wurde traurig.

„Ah diese meinst du.“ Vorsichtig strich er über die Narbe, da er immer wieder dachte das sie auf Grund seiner Erinnerungen wieder aufgehen könnte.

„Jetzt kann ich dir das ja erzählen.“ Naruto sah ihn ernst an. „Du musst mir genau zu hören, da ich es kein zweites mal erzählen werde.“

~Flashback 2 Ende~

Sorrrrrrry ^^' Ich weiß das ist ein beschissener Zeitpunkt um auf zu hören aber ich will es spannend machen ^^

Im nächsten Kapitel erfahrt ihr alle, wie die erste Narbe entstanden ist :3

Ich hoffe es hat euch gefallen :D

Habs meine Leser lieb!!

Eure Maso-Panda